

	<p>Object: Ikone: Die Heiligen Paraskeva (Pjatnica), Katharina und Barbara</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Collection: Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 4135</p>
--	---

Description

Ganzfigurige Darstellung der hl. Paraskeva, hl. Katharina und der hl. Barbara. Ihre dem Betrachter en face zugewandten Figuren sind betont in die Höhe gezogen und in die kräftigen Farben des Tannengrün und Zinnoberrot gehüllt und jeweils mit einem Kreuz ausgestattet.

Die hl. Katharina starb als Märtyrerin, nachdem sie der Legende nach den Heiratsantrag des Kaisers Maxentius (306-312 n.Chr.) abgewiesen hatte. Zuvor wurde zum Christentum bekehrt und symbolisch mit Christus verlobt. Seit der Überführung ihrer Gebeine, ist ihr das Katharinenkloster in Sinai geweiht. Die hl. Barbara war vermutlich eine Märtyrerin unter dem römischen Kaiser Maximinus Daja (305-313 n. Chr.), und obwohl ihre Existenz nicht historisch belegt ist, gehört sie vor allem im byzantinistischen und dem slawischen Raum zu den meist verehrten Heiligen. Die hl. Paraskeva (russ. Pjatnica) ist eine Personifizierung des Karfreitags. Sie wird manchmal mit Leidenswerkzeugen, üblicherweise jedoch wie hier frontal, mit einem Kreuz und in leuchtendem Rot dargestellt.

Festtage:

Hl. Katharina: 24., 25. November

Hl. Paraskeva: 26. Juli

Hl. Barbara: 4. Dezember

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique:

Holz / Eitempera

Measurements:

H 50,8 cm ; B 37,5 cm

Events

Created	When	1500-1520
	Who	
	Where	Novgorod
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Catherine of Alexandria (282-305)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saint Barbara
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hl. Paraskeva (-305)
	Where	

Keywords

- Cross
- Good Friday
- Icon
- Martyr
- Märtyrerkreuz
- Novgoroder Schule